

Liebe Pfarrangehörige,

am 8. Dezember hat unser Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff mich zum **Nichtresidierenden Domkapitular** an der Hohen Domkirche zu Aachen ernannt.

Ich habe diese Ernennung angenommen und danke dem Bischof und dem Aachener Domkapitel für das darin ausgesprochene Vertrauen. Ich freue mich persönlich darüber, aber auch für die Pfarrgemeinden, in denen ich Ihr Pastor sein darf und es gerne bin.

Vielleicht werde Sie jetzt fragen - was ist ein Domkapitular?

Zu den Aufgaben eines Domkapitulars gehören der Gottesdienst, die Seelsorge und die Sakramentenspendung sowie der Erhalt der Domkirche des Bistums und die Wahl eines neuen Bischofs für die Diözese. Zudem hat das Kapitel Mitsorge in der Leitung des Bistums zu tragen.

In Aachen besteht das Domkapitel aus dem Dompropst, sechs Residierenden und vier Nichtresidierenden Domkapitularen sowie sechs Domvikaren. Ein Nichtresidierender Domkapitular ist nicht "ortsgebunden", er bleibt Pastor in seiner Gemeinde und ist damit nicht zum ständigen Dienst am Dom verpflichtet; bei einer Bischofswahl zum Beispiel aber hat er jedoch dieselben Rechte wie ein Residierender Domherr.

Seinen Dienst und seine Aufgabe beginnt ein Domkapitular mit einem Einführungsgottesdienst im Aachener Dom - dies wird am

13. Januar 2013 um 10.00 in der Aachener Bischofskirche
geschehen.

Gerne aber möchte ich auch mit Ihnen, den Pfarrgemeinden, diesen Tag in den Pfarren begehen und feiern. Deshalb lade ich Sie ganz herzlich, auch im Namen der Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände, am selben Tag, dem

13. Januar 2013 um 18.00

**zu einem Vespertagesdienst nach
St. Bartholomäus, Niederkrüchten**

ein. Nach diesem Gottesdienst wird für alle eine kleine Feier im Pfarrheim mit der Möglichkeit zur Begegnung und zum Umtrunk stattfinden.

Ich würde mich sehr freuen, wenn Ihnen eine Teilnahme an den Feierlichkeiten möglich wäre. Dies ist für mich persönlich nach über 31 Jahren meines Dienstes in vielen Aufgaben des Bistums ein nicht zu erwartender Tag und ich hoffe, es ist auch ein schönes, tragendes und frohmachendes Erleben für die Gemeinden.

Ihr

Alexander Schweikert, Pfarrer